

Самостійна робота №7 (Згод.)

Тема: Робочий день адміністратора, сфера діяльності тур агента. Покоївка, коридорний, портьє. Особливості їх обов'язків.

Мета: скласти словник до теми; навчитись висловлюватись за темою у відповідних ситуаціях спілкування, коли треба розказати про свій робочий день як студента, або як фахівця сфери туризму; виховувати цікавість до своєї майбутньої професії.

Вид контролю: письмова робота.

Міжпредметні зв'язки: Англійська, українська мова.

Література (Інформаційні ресурси): 1. Д. А. Листвин Современный немецкий. Практический курс для начинающих. Учебное пособие.

2. <http://ru.wikihow.com>.

3. <http://www.education.ua/ua/professions/manager-of-tourism/>

Завдання

1. Розповідь про робочий день тур.агента.
2. Повідомлення „Мій робочий день”.

Методичні рекомендації

Для виконання завдання 1 можна використати будь-який із запропонованих джерел, вписавши необхідний лексичний мінімум. Або будь-який розмовник чи словник з теми, головне – навчитись спілкуватися на задану тему, тобто які назви професій з фаху ви опанували. Для підготовки можна використати матеріали практичного заняття №9-10. Для підготовки повідомлення «Мій робочий день» радимо попрацювати над текстом «Mein Tagesablauf», прочитати, перекласти, дати відповіді на питання, знайти вірні твердження, такий вид роботи сприятиме запам'ятовуванню та допоможе побудувати своє повідомлення про робочий день.

Reisekaufmann werden Как стать турагентом

Der Beruf Reisekaufmann/Reisekauffrau wirkt aufgrund seiner Vorzüge auf viele Leute anziehend: Rabatte für Übernachtungen, Reisen und die ständige Möglichkeit, in der Welt herumzukommen. Sie bieten Reiseberatung, stellen Reisepakete zusammen, recherchieren Urlaubsorte und bestätigen Arrangements. Um ein Reisekaufmann zu werden, bestimme welche Fähigkeiten du brauchst, nutze Ausbildungsmöglichkeiten und professionelle Ressourcen und spezialisiere dich evtl. auf eine bestimmte Reiseart.

Многих людей привлекает карьера турагента из-за следующих преимуществ: скидка на проживание, стоимость билетов и постоянная возможность путешествовать по миру. Турагенты дают советы относительно путешествия, подбирают туристический тур, ищут свободные места и бронируют их. Чтобы стать турагентом, вы должны определить необходимые вам качества, воспользоваться профессиональными ресурсами и возможностями обучения, знать специфику путешествий в разные страны.

Mach das Abitur. Wie bei so gut wie jedem Job heutzutage braucht man zunächst das Abitur. Das ist das absolute Minimum, um in diesen Beruf einzutreten.

- Das Fachabitur genügt. Dabei ist es wichtig, gute Noten zu bekommen und Computerfähigkeiten zu lernen.

Mach einen Kurs in Reiseplanung. Zusätzliches, zielgerichtetes Wissen macht dich bei einem Bewerbungsgespräch (oder Beginn deines eigenen Geschäfts) zu einem interessanteren Kandidaten.

- Informiere dich bei der Volkshochschule, in Privatschulen und bei Verbänden nach Kursen. Die Kurse sollten sich auf Reservierungssysteme, Reisebestimmungen (sowohl im Inland als auch im Ausland) und Marketing konzentrieren.

Mach einen Abschluss in Reise und Tourismus. Dies wird nicht sehr oft angeboten, daher lohnt sich eine Recherche. Es gibt auch viele Onlinekurse.

- Wenn du selbst ein Reisebüro eröffnen willst, brauchst du auch einen BWL-Kurs.

Besorge dir eine Geschäftsgenehmigung. Je nach Ort und Art des Geschäfts brauchst du möglicherweise eine Lizenz als Reisebüro (wenn du eine Franchise eröffnest, kannst du möglicherweise die Lizenznummer des Franchisegebers verwenden).

Du brauchst Empfehlungen. Diese gibt es normalerweise in zwei Formen; beide erhöhen deine Glaubwürdigkeit als Reiseagent.

- Studentische Kurse und Schulungen und deine IATAN (International Airlines Travel Agent Network) ID Karte.

- Weiterführende Ausbildungen bei spezialisierten Instituten. Hier erhältst du Ausbildung und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten als „erfahrener“ Reiseagent. Je nach Erfahrung des Reiseagenten gibt es Prüfungen für unterschiedliche Abschlusszeugnisse.

- Wenn du ein bestimmtes Interessensgebiet hast, kann ein Zertifikat wie vom Internationalen Kreuzfahrtverband nicht schaden.

- Hüte dich vor "Zeugnisdruckereien." Dort bekommst du für eine relativ kleine Gebühr auf mysteriöse Art ein „Reiseagenten-Zeugnis“. Dies ist Betrug.

Entwickle deine Persönlichkeit. Um ein erfolgreicher Reiseagent zu werden, musst du weltoffen, selbstbewusst und ein guter Networker sein. Auch wenn du für eine Muttergesellschaft arbeitest, musst du deine Kunden überzeugen, dass du ihnen den besten Urlaub bietest, den sie haben können.

- Sei abenteuerlustig. Ein Teil der Aufgaben besteht bei diesem Beruf darin, verschiedene, manchmal gefährliche, manchmal exotische Gebiete zu erkunden.

- Verbessere deine Kommunikation. Wenn du nicht gerade Hintergrundrecherchen betreibst, sitzt du am Schreibtisch, schreibst E-Mails und führst Telefongespräche. Deine Erfolgsrate basiert darauf, wie gut du kommunizieren kannst.

- Kreise die Details ein. Jeder versteht etwas anderes unter idealen Ferien – achte darauf, dass alles von den Gardinen bis zur Klimaanlage im Bus dem höchsten Standard genügt und dafür sorgt, dass Kunden zurückkommen.

- Organisiere dich. Du musst Dutzende Routen gleichzeitig bearbeiten. Eine straffe Organisation und das Beachten von Fristen sind für den Erfolg unbedingt notwendig.
- Erstelle Verbindungen. Du brauchst Kunden, um Provisionen zu verdienen, also beginne, mit ihnen zu sprechen. Sei der Ansprechpartner für all deine Freunde und Familie, wenn es um Reiseinformationen und Organisation der Route geht. Beginne heute noch mit dem Netzwerk.

Mein Tagesablauf

Mein Tagesablauf sieht wie bei vielen Menschen aus. Ich stehe ziemlich früh auf. Der Unterricht an der Universität beginnt um 8 Uhr. Um 6.30 Uhr klingelt der Wecker und weckt mich. Ich schalte ihn aus und stehe bald auf. Nach dem Aufstehen mache ich das Fenster auf und lüfte das Zimmer. Dann mache ich mein Bett, bringe mein Zimmer schnell in Ordnung und gehe ins Bad. Dort dusche ich mich, putze die Zähne und ziehe mich an.

Kurz vor sieben gehe ich in die Küche. Dort schalte ich das Radio ein und bereite mein Frühstück vor. Gewöhnlich trinke ich eine Tasse Kaffee und esse ein paar Toastbrote oder Brötchen mit Käse oder Wurst. Das Frühstück dauert nicht lange. Um 7.15 Uhr bin ich schon fertig. Dann wasche ich ruhig das Geschirr ab, packe meine Sachen und ziehe mich an. Um 7.40 Uhr gehe ich aus dem Haus.

Die Schellingstraße liegt im Stadtzentrum, und die Universität befindet sich nicht weit von meinem Haus. Zur Universität brauche ich nur 5 Minuten, und ich gehe ruhig zu Fuß. Aber nicht alle haben es so gut. Mein Freund Thomas, zum Beispiel, wohnt ziemlich weit von der Uni. Er fährt etwa 30 Minuten mit dem Bus. An der Haltestelle „Universität“ steigt er aus.

Ich studiere Jura an der Ludwig Maximilians Universität, kurz LMU. Täglich haben wir von zwei bis vier Stunden. Das sind Vorlesungen oder Seminare. Eine Stunde dauert neunzig Minuten, von acht bis zehn, von zehn bis zwölf und so weiter, und es gibt eine halbe Stunde Pause dazwischen.

Zu Mittag esse ich in der Mensa. Das Essen ist ziemlich lecker und billig.

Nach dem Essen gehe ich oft in die Institutsbibliothek. Nach der Bibliothek gehe ich manchmal direkt nach Hause, manchmal treffe ich mich mit Freunden, oder ich gehe zum Sport oder einkaufen. Erst gegen 20 Uhr bin ich wieder daheim. Zu Hause ruhe ich mich ein bisschen aus und esse zu Abend. Dann lerne ich etwas für die Uni, lese ein bisschen oder sehe fern.

Ich wohne allein, darum habe ich auch viel Hausarbeit. Das heißt, ich wasche selbst ab, ich kaufe selbst ein, räume die Wohnung auf, kehre den Boden, wasche die Wäsche, putze die Fenster und so weiter. Das alles mache ich gewöhnlich am Wochenende.

So vergeht gewöhnlich mein Arbeitstag. Er ist ziemlich anstrengend. Um 23.30 Uhr gehe ich schon zu Bett und schlafe schnell ein.

(von Felix Dietrich)

Wörter und Wendungen zum Text:

01. klingeln звенеть
02. der Wecker, = будильник
03. wecken будить
04. das Zimmer lüften проветривать комнату
05. das Bett machen убирать постель
06. in Ordnung bringen приводить в порядок
07. das Bad, Ё er ванная
08. die Zähne putzen чистить зубы
09. das Frühstück (frühstücken) завтрак (завтракать)
10. das Brötchen, = булочка
11. der Käse сыр
12. die Wurst колбаса
13. fertig готовый
14. das Geschirr abwaschen* мыть посуду
15. packen паковать, собирать
16. die Sache, n вещь
17. zu Fuß gehen идти пешком

18. zum Beispiel например
19. die Haltestelle, n остановка (*место остановки*)
20. täglich ежедневно
21. und so weiter (usw.) и так далее
22. eine halbe Stunde полчаса
23. das Mittagessen (zu Mittag essen*) обед (обедать)
24. die Mensa, en столовая (*студенческая*)
25. lecker вкусный
26. daheim sein быть дома
27. sich ausruhen отдыхать (*недолго*)
28. das Abendessen (zu Abend essen*) ужин (ужинать)
29. die Wäsche белье
30. den Boden kehren подметать пол
31. anstrengend напряженный, утомительный
32. zu Bett gehen ложиться спать
33. einschlafen засыпать

A. *Ответьте на вопросы.*

1. Wie sieht der Tagesablauf von Felix aus? 2. Um wie viel Uhr steht er auf? 3. Um wie viel Uhr beginnt der Unterricht an der Uni? 4. Was macht er nach dem Aufstehen? 5. Was macht er im Bad? 6. Was macht er in der Küche? 7. Was isst er gewöhnlich zum Frühstück? 8. Dauert das Frühstück lange? 9. Was macht Felix nach dem Frühstück? 10. Um wie viel Uhr geht er aus dem Haus? 11. Befindet sich die Universität weit von seinem Haus? 12. Fährt Felix zur Uni mit dem Bus? 13. An welcher Haltestelle steigt sein Freund Thomas aus? 14. Wo studiert Felix und was studiert er? 15. Wie viele Stunden hat er täglich? 16. Wie lange dauert eine Stunde? 17. Wie lange dauern die Pausen zwischen den Stunden? 18. Wo isst Felix zu Mittag? 19. Wie findet er das Essen in der Mensa? 20. Was macht er gewöhnlich nach dem Unterricht? 21. Um wie viel Uhr kommt er wieder nach Hause? 22. Was macht er am Abend? 23. Warum hat Felix viel Hausarbeit? 24. Was macht er im Haushalt? 25. Wann macht er gewöhnlich die Hausarbeit? 26. Um wie viel Uhr geht er zu Bett?

B. Richtig oder falsch?

1. Der Tagesablauf von Felix sieht sehr ungewöhnlich aus. 2. Er steht um halb sieben auf. 3. Felix braucht morgens einen Wecker. 4. Nach dem Aufstehen öffnet er das Fenster. 5. Felix macht morgens sein Bett nicht, denn er hat immer wenig Zeit. 6. Im Bad nimmt er eine Dusche. 7. Beim Frühstück hört er immer Radio. 8. Zum Frühstück isst er gewöhnlich Müsli mit Milch und ein Ei. 9. Sein Frühstück dauert immer lange. 10. Nach dem Frühstück wäscht er das Geschirr ab, kehrt den Boden und putzt die Zähne. 11. Sein Haus liegt zentral, und die Uni befindet sich in der Nähe. 12. Felix fährt gewöhnlich mit dem Fahrrad, und sein Freund Thomas fährt mit der U-Bahn. 13. Täglich hat Felix von zwei bis fünf Stunden. 14. Er isst zu Mittag in einer Pizzeria. 15. Das Essen gefällt Felix sehr gut, aber es kostet viel. 16. Felix lernt nie in der Bibliothek. 17. Nach der Bibliothek geht er nicht immer nach Hause. 18. Felix isst zu Abend zu Hause um 19.00 Uhr. 19. Er hat im Haushalt ziemlich viel zu tun. 20. Er geht zu Bett um Mitternacht.